Sehr geehrte Frau Gärtner,  
  
zu Ihrer Dateneinreichung in OpARA habe ich einige Fragen und Hinweise:  
  
1) Das Feld "Für den Inhalt der Forschungsdaten verantwortliche Person(en)" im Abschnitt "Angabe der beteiligten Personen" soll die Namen der Personen beinhalten, denen die Autorenschaft der Daten zugeordnet werden kann. Ihre Angabe "A5 Projekt" ist hierfür leider unzureichend und zu abstrakt, insbesondere im Kontext der langfristigen Nachvollziehbarkeit (die Daten sollen ja publiziert werden), wem die Daten gehören. Ich bitte Sie daher, hier die natürliche(n) Person(en) anzugeben, die als Autor dieser Daten im A5 Projekt gelten.  
Da Alex das exakt so bei sich stehen hatte, scheint das eine vom Gutachter abhängige Sache zu sein. Soll ich hier deinen Namen angeben?

2) Im Feld "Ergänzende Titel" würde ich vorschlagen, entweder den vollständigen Projektbezeichner anzugeben, also z.B. "SFB 940 - Subproject A5", oder besser noch an dieser Stelle die Angabe, die Sie im Feld "Angaben zur Serie" gemacht haben, hierhin (leicht modifiziert) zu verschieben, weil es auch inhaltlich hier besser passt:  
> Data and materials that are part of the Collaborative Research Centre 940 subproject A5 "Volitional emotion regulation: The costs of control".

Würde ich so umsetzen.  
  
3) Sie haben zehn zusammengehörige Dateien hochgeladen, mit dem Hinweis auf Upload-Beschränkungen (in dem README file). Haben Sie Upload-Beschränkungen in OpARA erfahren (was eigentlich nicht passieren sollte), oder resultiert das aus der in der Kurzbeschreibung genannten Upload-Beschränkung des OSF? Aus Gründen der Praktikabilität, aber auch aus langfristiger Archiv-Perspektive (die Ausführbarkeit des exe-File kann langfristig nicht sichergestellt werden, und es ist schon heute auf vielen (nicht-Windows) Plattformen nicht ausführbar), wäre die Verwendung einer einzigen paketierten Datei sehr zu empfehlen.

Ich verstehe, was er meint, habe aber keine technische Idee, wie man das lösen kann. Die Beschränkung resultiert hier aus dem Browser. Da könnte einer von uns ihn mal fragen, ob er da noch andere Ideen hat. Man könnte natürlich ein einziges komprimiertes Zip-File packen. Das würde jedoch auch die maximale Upload-Größe für den Browser (~2GB) überschreiten.  
  
4) Bevor Ihre Einreichung veröffentlicht werden kann, muss noch die Fachliche Begutachtung erfolgen. Bei der Fachlichen Begutachtung soll ein Fachwissenschaftler die Daten und Metadaten vor allem inhaltlich auf ihre Eignung zur Archivierung und Publikation beurteilen. Dies betrifft insbesondere die Beurteilung der Vollständigkeit und der Dokumentation zur Nachvollziehbarkeit. Als Technische Gutachter infrage kommen z.B. Projektmitarbeiter oder auch weitere Wissenschaftler Ihrer Arbeitsgruppe.  
  
Da Sie die Datensammlung erstellt haben, sind Sie automatisch als Fachliche Gutachterin eingestellt, können aber (natürlich) Ihre eigene Einreichung nicht begutachten. Hier ist es notwendig, einen weiteren Fachlichen Gutachter hinzuzufügen. Klicken Sie auf der Seite Ihrer Datensammlung ( <https://opara.zih.tu-dresden.de/xmlui/handle/123456789/1894> ) im rechten Kontextmenü auf "Datensammlung bearbeiten". Im Tab "Rollen" wird hier die Gruppe der Fachlichen Gutachter angezeigt. Bearbeiten Sie diese Gruppe und fügen Sie eine weitere Person hinzu. Bitte beachten Sie, dass sich diese Person zuvor einmal auf der OpARA-Webseite angemeldet haben muss, damit ihr Account erstellt wird und dort zur Auswahl erscheint. Nach Abschluss der Technischen Begutachtung erhalten die Fachlichen Gutachter eine Email über die anstehende Begutachtung.

Wen soll ich hier hinzufügen?   
  
Wenn die Fragen geklärt sind, würde ich Ihre Einreichung zur Überarbeitung an Sie zurück verweisen. Ich möchte die Punkte nur vorab klären, um eine mehrmalige Interation zu vermeiden.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
Christian Löschen

* Ich würde ihm antworten, dass wir alle Punkte bearbeiten, die er uns vorgeschlagen hat, ihn dann jedoch zu Punkt 3 darauf hinweisen, dass wir MRI-Daten von 61 GB haben und keine Option sehen, diese als EINE DATEI über einen Browser hochzuladen, da selbst eine komprimierte Datei nicht auf unter 2GB gebracht werden kann und ob er einen Idee hat, wie wir das umsetzen könnten.